# Weipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 294.

X.

eine

vig= icht.

Ber=

fern

ler.

fere.

eug.

fie.

ben.

re.

m. 1. u.

t.

aum.

trof:

reug.

ftabt,

ha. Nog.

viere.

nbon

1 %

75;

ilber=

rebit=

rang=

teine

schles.

# 47 : 43,

: Loco

üből :

April:

afer :

ipril=

ttage

ihme.

5.

Freitag ben 21. October.

1859.

Befanntmachung,

die Aufhebung der Gebäcktage von Semmeln und Dreilingen betreffend.

Da die seit Aushebung der obrigfeitlichen Tare für die sog. Franzbrode gemachten gunftigen Bahrnehmungen die Erfahrung bestätigt haben, daß durch Bulaffung freier Concurrenz die beiderseitigen Interessen des Bublicums wie der betheiligten Bewerbtreibenden am ausreichendsten gewahrt werden, so haben wir beschlossen, vom 22. October a. e. an bis auf Weiteres auch für die Semmeln und Dreilinge die noch bestehende Gebäcktare auszuheben.

Wir werben jedoch von Zeit zu Zeit bas Gewicht ber gedachten Badwaaren bei ben Badern revidiren laffen und bas Resultat biefer Revisionen öffentlich befannt machen, - so bag bem faufenden Publicum Gelegenheit geboten wird, seinen Bortheil felbst mahrzunehmen.

Leipzig, ben 20. October 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

. Mechler.

## Situng der Stadtverordneten

Die Sigung wurde mit Bortrag ber Erflarung bes Rathes über Aufstellung ber Thaer-Statue eröffnet. Die Aufstellung wird in biefem Jahre noch, und zwar im Ginverftanbniffe mit bem herrn Prof. Riebichel und Gen .= Dir. Benne, fo wie unter, fruber ichon bom Dr. Erufius im Ramen bes Bereins beutscher Land : und Forftwirthe ertlarter Buftimmung am Ende ber vom Peterethore nach ber Burgerfchule gu führenben neuen Strafe et: folgen. - Gine Bufdrift bes Rathes megen Berlangerung bes mit herrn herm. Lubwig Boigtlanber abgefchloffenen, Dftern n. 3. ju Ende gehenden Pachtes über 12 Ader 136 DRuthen por bem Beiber Thore gelegenes Felb ju bem Preife von 15 Thir. pr. Uder auf fernere 6 Jahre wird bem Musichus jum Detonomies wefen zugewiesen. — Dem Beschluffe des Rathes, Die von ber am 20. Juni b. 3. verftorbenen 3. C. L. Richter dem Johannis: bospitale vermachten 100 Thir. wegen ber beigefügten befdwerlichen Bedingung ber Pflegung und Unterhaltung zweier Graber abgulehnen, trat bie Berfammlung einstimmig bei. - Die Mittheilung bes Rathes, bag bie tonigl. Rreisbirection ibm verftattet, Die Ub: gabe bes grunen Buches auch auf ben zweiten Termin gu erheben, ba eine Enticheibung ber gebachten Regierungsbehörde über ben Differengpunct noch nicht erfolgt, und ein Musjug aus ber Berordnung berfelben gelangten gum Bortrag.

Herr Dr. Bogel knupfte hieran eine Anfrage: ob ber Rath von dieser Berichtserstattung vorher den Stadtverordneten Anzeige gemacht habe? Diese Frage wurde zur Berhandlung in nächster Sitzung ausgesett. — Herr Dr. De in e nahm hierbei Beranlassung sich darüber zu beschweren, daß die Deputation wegen der indirecten Abgaben noch nicht in Birksamkeit sei. Der Borsitzende erklärte: die Mitglieder, welche dem Antrage des Rathes gemäß von dem Stadtverordneten-Collegium zu dieser Deputation abzuordnen waren, seien längst schon gewählt und diese Bahl dem Rathe sogleich angezeigt worden. Die Wahl erfolgte am 30. August und die Anzeige an den Rath am 30. August und die Anzeige an den Rath am 30. August und die

herr Dr. Deine beantragte hierauf, ben Rath zu ersuchen, jene gemischte Deputation ohne langeren Berzug in Birksamkeit zu sehen. Die Bersammlung trat biesem Borschlage einstimmig bei. — herr Dr. Deine stellte hierauf gleichen Antrag rucksichtelich ber gemischten Deputation für bas Bauregulativ, zu welchem bie Mitglieber aus ber Reihe ber Stabtverordneten am 6. Juni gewählt, wie am 7. Juni bem Rathe auch angezeigt worden, und auch hierin trat ihm die Bersammlung einstimmig bei.

Der Rath zeigte feinen Befchluß an, bem Organisten an ber Reutirche, herrn M. Unsch üt, mit Rudficht auf beffen 40jahrige Dienstzeit auf feinen Bunsch einen Gehülfen mit einer Bergutung von 25 Thlr. jahrlich zu Laften ber Reutirche zu geben.

herr Dr. Reclam außerte fich hierbei babin: Die Stellung bienftvollen Bereine, ber bavon feinen Ramen hat, am Mittwoch biefes, auch bem Lehrerftanbe angehörigen Mannes und ber Lehrer Abend burch eine Jahresversammlung mit barauf folgenber Beft-

in Leipzig überhaupt fei eine fo wenig gunftige, bag bie Stadt: verordneten beren Buniche, wenn biefelben an fie gelangten, gewiß gern erfullen murben. Der herr M. Unichus aber fei ein Dann, ber burch feine Pflichttreue und feinen Umtseifer fich rühmlichft bewährt und einen Ruf auch außerhalb unferer Stadt fich erworben habe, namentlich burch Derausgabe eines als Grund: lage bes Gefangunterrichts von ihm herausgegebenen Bertes. Es erfulle ibn mit Freude, ju boren, bag biefer ehrmurdige Dann fich feines Birtens noch erfreue; über ben Unfpruch, ben er bier gemacht, habe er nur ju fagen, bag er ein febr anfpruchelofer fei. -Die Berfammlung trat bem Befchluffe bes Rathes einftimmig bei. - Die im Tageblatt bereits mit Dant befannt gemachten Legate bes verftorbenen Ditburgers Ump Louis Felir, beftebend in 1000 Thir. fur bas Jacobshofpital, 300 Thir. fur ben Penfionfond ber Urmenschullehrer und 300 Thir. fur ben Penfion: fond des Theaters murben vom Rathe ben Stadtverordneten ans gezeigt. - Derfelbe theilte ben Befchluß mit, bei bem Pachtginfe ber an ben Saufern swifden bem Thomaspfortchen und bem Fleischerplate gelegenen Garten an 10 Pfg. pr. - Elle es gu belaffen; bie Bufdrift bieruber murbe auf bas Berlangen gweier Mitglieder zuvorderft an ben Musichuf fur Bermiethungen verwiefen. - Eine Mittheilung bes Rathes, welche bie Bermerthung ber ehemaligen Fleischbante in ber Reicheftrage betraf, und eine andere, welche bie Berftellung bes Branbfteges betraf, gelangten an ben Bauausichuß. - Der Rath zeigte an, bag er beichloffen, bie am ehemaligen Frankfurter Thore gelegene alte Biegelei an Jemand, ber gur Beit noch nicht genannt fein wolle, aber burch einen hiefigen Sachwalter genugend vertreten fei, ju verfaufen. Diefes Grunbftud enthalt 17,278 DEllen; ber Raufpreis bafur, einschl. ber barauf ftebenben Gebaube ift 17,000 Thir. - Diefe Mittheilung murbe ebenfalls bem Bauausschuffe gugewiesen. -Gine fernere Mittheilung bes Rathes über Berlangerung bes mit herrn Stallmeifter Bieler beftebenben, nachfte Dftern ablaufenben Pachtes über ben ftabtifchen Reitstall unter Erhöhung bes Dachts ginfes auf 800 Thir. bis ju Dftern 1869 gelangte an ben Mus: fouß fur Bermiethungen.

Der Borfibende zeigte an, daß eine mahrend ber Deffe vorgenommene schriftliche Abstimmung über eine Erwerbung von 95,43 Ellen Land vom Grundstude ber Frau D. Feder in der Marienvorstadt zur Erweiterung der Straße das Resultat einstimmiger Genehmigung gehabt habe. (Fortsebung folgt.)

Die Jahresversammlung des Vereins jur Leier des 19. Octobers.

Die heurige Feier bes benkwürdigen, brangfalvollen neunzehnten Octobers, wie fie von bem feit 1814 bestehenben und namentlich in ben letten Jahrzehnten zu größerer Bebeutung gelangten versbienstvollen Bereine, ber bavon seinen Ramen hat, am Mittwoch Abend burch eine Jahresversammlung mit barauf folgenber Fest:

Bereins wegen ber ungewöhnlich jahlreichen Betheiligung von Berseinsmitgliedern und Gaften aus allen Kreisen der Gesellschaft, aus der Beamtenwelt unserer toniglichen und ftabtischen Behorben, aus dem Officiercorps der hier ftebenden Bataillone der Jagerbrigade, turz wegen der außerst glanzenden Tafelrunde, dann aber namentslich wegen des bei der Festtafel berrschenden humors und Frohesinns und der von neuem Bertrauen in die Zueunft zeugenden, durch keinen Migton gestorten Stimmung als eine der belebteften

und befuchteften vergeichnet merben.

Die Feier eröffnete mit einer Unfprache bes bas gange Feft mit ficherem Tacte leitenden und namentlich Die Tafelrunde burch bes geifternde Toafte ju immer großerem Leben bringenden Borfigen: den herrn Bibliothetar Dr. Robert Raumann, und einem Bor: trag beffelben über bas verhangnifvolle Jahr 1809 und bie Schick: fale Leipzige mahrend beffelben, über ben Bufammenhang aller Diefer Borgange mit ben fich bereits vorbereitenden Ereigniffen bes Jahres 13, über ben berrlichen nationalen Aufschwung in ben Bes freiungetriegen im Allgemeinen und die fittlichen und religiofen Grundlagen beffelben im Befondern. - Mus bem Jahresbericht bes Borfigenden und bes Borftandes über ben Beftand und bas Birten des Bereins ift hervorzuheben, daß die Bahl der Ditglieder heuer nabegu breibundert betragt, mithin in fortwahrendem Steis gen begriffen ift, wie benn auch mabrend ber Festtafel ein Circular berumging, bas fich balb mit jahlreichen Beitritterflarungen bebedte. Die Thatigfeit bes Bereins in bem verfloffenen Rech: nungsjahre mar eine mehr erhaltende ale neu ichaffende gemefen, ba bie Bereinsmittel burch farte Musgaben vom Borjahre ber noch allgu febr in Unfpruch genommen maren. Erot ber reichlich eingegangenen Beitrage mar auch fur bies Jahr ein Deficit verblieben.

Einen gunstigen Stand bagegen zeigen die Sammlungen, welche ber Borftand weislich ichon jest fur bas halbhundertjährige Schlacht- und Bereinsjubiläum veranstaltet: man hat bereits mehrere hundert Thaler in Casse, barunter auch 25 Thaler aus Hannover vom t. Ober : Commerzienrath Buchhandler hahn, bem Berleger bes großartigen nationalen Unternehmens: Pers' "Monumenta Germaniae historica". Für jene Jubiläumsvorbereitungen wird sich auch der Borftand durch Beiziehung von sechs Mitgliedern versstäten, wozu ihm in dieser Bersammlung Genehmigung ertheilt wurde. Wir wünschen von ganzem herzen, daß die Theilnahme des Publicums dem Bereine bei diesen Borbereitungen auch ferner mit patriotischem Eiser und mit der altbewährten Opferwilligkeit

entgegentommen moge!

Die Urkunden: und Rotizensammlung des Bereins betreffs der Schlachttage ift, wie nicht anders zu erwarten fteht, nicht mehr erheblich vermehrt worden. Doch wurde ein mehrere neue Data bringender Brief des ehrwürdigen herrn Christian Traugott Thalern jest kaum beingender L. Duszel's gleichzeitiges Schriftchen: "Beteranen", von welchem L. huszel's gleichzeitiges Schriftchen: "Leipzig mahrend läßt, der neuen Gese wie er sie der alten werthvollen Bericht über den vom 14. bis 18. October dauernden auf den Palast zu baufenthalt Napoleons in der seiner — des herrn henschler's — in Baar proponitt.

Dhut anvertrauten Billa bes Banquier Beter in Reubnit ente balt. Derr Paftor Schut aus Leubsch hatte ein mertwurdiges Tagebuch über jene Zeit entdeckt und machte mundlich bem Bereine einige Mittheilungen baraus. Gin aus Barfchau von angesehener abeliger Familie stammender — Schmied in bem Dorfe Altransstädt hatte während ber Schlacht in Knauthain gewohnt und viele Einzelnheiten aufgezeichnet.

Die Busammenftellung alles bisher vom Bereine gesammelten bistorischen Materials in einer Schrift, eine vom Borfigenden in Angriff genommene Arbeit, konnte noch nicht vorgelegt werben,

wird aber für nachfte Beit verfprochen.

Beldher Geift die Festtafel, welche mit einem Gebet eröffnet wurde, belebt habe, beuteten wir schon an. Die Reihe der Toaste hob an mit einem Soch auf Se. Majestät den König; dann folgten zahlreiche andere auf den Borsigenden, den Berein, die Gaste, die Bürger Leipzigs, den Rath der Stadt, die Beteranen, Schiller, Theodor Körner u. s. W. Sie wurden ausgebracht von den Borstandsmitgliedern, den herren Dr. Naumann, Taschner, Sepdenreich, Advocat Schrep; sodann P. Blüber, P. Gurlitt, Dr. Th. Apel, Dr. Dietrich, Domberr Dr. Friederici, Roberich Benedir (,, die deutsche Einigkeit") u. A.

S. S. S.

Die Toafte ber herren Tafchner und Abvocat Schrep trugen burch ihren humor mefentlich jur hebung bes Frobfinns bei.

#### Verschiedenes.

Bir berichteten furglich uber die glangenben Gefchafte ber auf Actien gegrundeten Spielbanten in ben beutschen Babern. Die Somburger Bant giebt ihren Actionairen, wie wir melbeten, 16 Fl. Dividende fur Die Actie gu 100 Fl., Die Biesbadener und Emfer felbft 20 gl. "Beniger erfreulich", fchreibt man der B.= und S. = 3. aus Frankfurt, "oder vielmehr weniger vortheilhaft mar bibher die Betheiligung an ber Rauheimer Spiel: bant." Es fcheint, bag nach dem mit bem Rurfurften von Deffen abgeschloffenen Bertrage Die Actionaire nicht recht jum Genuffe tommen. Jest g. B. handelt es fich barum, eine Bertrags : Beftimmung auszuführen, auf welcher ber Rurfurft befteht, nach welcher ihm die Gefellichaft einen Palaft in Raus beim gu errichten hat. Im letten Jahre follen die Frant: furter Banquiers, in beren Ramen Berr Biali ale Spielpachter figurirt, bagegen beffere Befchafte gemacht haben und mit ber 26: ficht umgehen, die Gefellichaft burch Ausgabe von neuen Actien à 50 gl. jum Gefammtbetrage von 1 Mill. &l. ju reorganiffren. Die Berhandlungen über Diefe Reubildung ber Actien : Gefellichaft fcmeben jest, ihre Erledigung hangt befonders bavon ab, ob ben alten Actionairen, beren Uctien gum Rominal : Betrage von 100 Thalern jest taum mit 10 bis 15 Thalern begahlt merben, eine Entichadigung gu fichern ift, und ob der Rurfurft fich bereit finden lagt, ber neuen Gefellichaft meniger laftige Bedingungen gu ftellen, wie er fie ber alten gestellt hat, ob er namentlich gum Bergicht auf den Palaft ju bewegen ift. Man bat bafur eine Abfindung

Leipziger Börsen-Course am 20. October 1859.

Staatspapiere etc.	Angeb.	Cos.	EisenbPrioritObligat.	Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.	Angeb.	Gas.
/v. 1930 v. 1000 u. 500 a€ 3		873/4	Alb -Bahn-Pr. L. Em.pr. 100 ap   5	1012/8		Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu		
		****	do. do. II. Emiss. do. 5		-	Leipzig à 100 app pr. 100 app	623/4	621
** - kleinere		831/4	do. do. III. Emiss. do.   5	993/4	-	Anhalt-Dessauer Bank à 100 af		
3 3)- 1847 v. 500 ap 4	-	991/4	Berlin-Anh. do. pr. 100 af 4		-	pr. 100 aff		59
- 1852, 1855, [v.500 ap	-	991/4	do. do. do. 45	97	-	Berliner Disconto CommAnth	-	****
1858 a.1859 v.100 - 4	-	100	LeipzDresd, E -BPartObl. 34		1034/9	Braunschweiger Bank & 100		
Act. d. chem. SSchles.		5.00500	do. Anleihe v. 1854 do. 4	-		pr. 100 aps		
EisenbCo. à 100 ap 4	-	100	MagdLeipz.BBPrAct.do. 4	-		Bremer Bank à 250 Ldrs, à 100 L.	-	94
K. S. Land-1v.1000 u.500 - 34	_	89	do. PriorObl. do. 44	1001/4		CobGoth. CredAnst. à 100		
rentenbriefe   kleinere 3	***	-	OestrFrs. v. 500 Fr. p. 100 Fr. 3		-	pr. 100 ap	-	
Leips. Stadt-Obligat.pr. 100 and 4	-		Thur. EPObligat. I. Emiss. 44	99		Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	-	***
Fichs. erbl.jv. 500 af 31	87		do. do. II. Emiss. 5	_		Dessauer CredAnstalt à 200 and		
fandbriefe v. 100 u. 25 af 31		***	do. do. III. Emiss. 44	-		pr. 100 aff	-	
(- 500 and  31	- 1	\$01/e				Geraer Bank à 200 of pr. 100 of	-	761/
do. do. v. 100 u. 25 af 31		-	Werra-Bahn-Priorit.pr 100 # 5			Gothaer do. do. do.	74	
- 500 and 4		987/8			222.44	Hamburger Norddeutsche Bank	2,000	
40. 40. 1. 100 n. 25 af 4			Eisenbahn-Actien			à 500 MkBeo. pr. 100 MkBeo.		
e /v 100, 50, 20, 10 - 3	86	-	excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. & 200 MkBeo.	-	
v. 100, 50, 20, 10 - 3 v.1000, 500, 100, 50 - 3 kündbare 6 M 3 v. 1000, 500, 100 4 v. 1000 kündb. 12 M 4			Alberts-Bahn à 100 and pr. 100 and	53	-	pr. 100 MkBeo	-	
d d d kindbare 6 M 31		-	AltKieler à 100 Sp. à 11/100 do.	_		Hannov. Bank à 250 and pr. 100 and		-
# # 1 1000 500 100 - 4	- !	991/-	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	-		Leips. Bank à 250 af pr. 100 af	144	-
2 ( 1000 kiindh 12 M - 4			do. do. Litt. C do.	'		Lübecker Commers-Bank à 200		
Schuldverschr. d.Allg.D.Cred			BerlStett. à 100 u. 200 af do.	-	_	pr. 100 ap	-	-
Anst. su Leips.Ser. Lv.500 4	- 1	941'.	ChemnWürschn. à 100 at do.		993/	Meining. Credit - Bank & 100 ad		
do. do. do. v.100 - 4	-		FrWilh Nordbahn à 100 af do.			pr. 100 🐠		-
K. Pr. Stjv. 1000 u. 500 at 3		881/-	Köln-Mindener à 200 of do.	_		Oestreich. Cred Anstalt à 200 fl.	-	
rCSch. kleinere 3	-	00 /1	Leipzig-Dreedner à 100 af do.		208	pr. 100 fl		_
Igl. Preuss. StSchScheine 34	_		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 af do.	481/2	10 Carrier	Rostock. Bank & 200 af pr. 100 af	- 1	120
do. Pramien-Anleihe v. 1855 31			do. Litt. B. à 25 af do.	- /-		Schles. Bank-Vereins - Actien		
do. Anleihe v. 1859 5	104	_	Magdeburg-Leips. à 100 af do.	200		Schweis. OredAnstalt su Zürich	-	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 44	104		Oberschles, Litt. A. à 100 ap do.		_	à 500 Fres pr. 100 Fres.	-	
do. do. do do. 5	- 1	_	do. " B. à 100 af do.	_	0.00000	Thur. Bank à 200 af pr. 100 af	_	
	_	621/2	do. " C. 100 af do.	-		Weimar. do. à 100 af pr. 100 af	=	7.
do. NatAnleihe v. 1854 do. 5	1							-
de. Loose v. 1854 do.  4	- 1	-	Thuringische à 160 do.	- 1	101-4	Wiener da pr. Stück	-	

Tageskalender. Etadttbeater. 4. Abonnements : Borftellung.

Reu einstubirt: Die Ghaufpielerin. Luftfpiel in 1 Act nach Fournier.

ente biges

reine

bener

tran:

viele

relten

en in

rben,

offnet

coafte

bann

, bie

anen,

non

hner,

ırlitt,

berich

ugen

c auf

Die

eten,

ener

man

pors

Spiel=

effen

nuffe

= Be=

n a d

au:

rant:

ichter

Ab:

Cctien

firen.

chaft

ben

100

eine

inben

ellen,

rzicht

dung

1000

621 2

Gos.

59

94

761/2

Françoise Dumesnil, Schauspielerin, . . Frau Bohlstadt. Louise, ibre Bathe. . . Fraul. Ungar. Dupois, Gerichtsschreiber in einer kleinen Stadt, herr Czaschfe. Alfred, fein Sohn. . . . Gerr Flüggen. Scene: Baris. — Beit: 1750.

Bum erften Male: Der erfte Dienft. Luftspiel in 1 Act von G. v. Dofer.

Berjonen:

Bum erften Male: Die Berlobung bei der Laterne. Operette aus dem Frangofischen von Michel Carre und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

Der Tert' ber Operette ift an der Caffe fur 2 Mar. ju haben. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Deffentliche Bibliotheten.

Univerfitatebibliothef 2-4 Uhr.

Bolfebibliothef (in bem vormal. Rathefreischulgeb.) Abbs. 7-9 U. Stabtifches Mufeum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich. Del Becchio's Rungt. Ausstellung, Marit, Raufhalle, 9-5 Uhr.

C. M. Rlemm's Rufifaliens, Inftrum.s und Seitenhandi., Beihanftait fitt Rufit (Rufifalien und Pianos) u. Mufit. Balon, Reumarft, hohe Lille Optifde Gulfsmittel und Luxusartitel aller Art in guter, flets nen erganzter Auswahl. Eb. Leidmann, Optifer, Barfußpfortden 24. Bab jur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen., Dampf. und

Doude-Baber, fo wie Baber in's Daus zu jeder Tageszeit.
Cophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Dr. 1. Dampfbaber für Damen taglich von 1-4 Uhr, für herren taglich von fruh 8-1/21 unt Racmittage von 4-8 Uhr. Bannen- u. Sausbaber zu jeder Tageszeit

Befanntmachung.

3m Befige eines, wegen legitimationelofen herumtreibens biet in Saft befindlichen Rnaben find

ein Rod von grauem baumwollenen Beuge, in ben Schöfen und im Ruden mit Biegenpels, in ben Brufttheilen mit Schafpelzgefuttert und mit ichwarzen hornknöpfen befett, und eine mit blauen Glasknöpfen befette Befte von graublauem

fogen. Lamastoffe gefunden worden. Ueber den rechtlichen Erwerd dieser Rleidungsftude sich auszuweisen vermag er nicht, und es liegt die Bermuthung vor, daß er sie in der Zeit vom 6. bis zum 8. d. Des. irgendwo entwendet habe.

Bir forbern Denjenigen, welchem bergleichen Rleibungeftude abhanden getommen find ober welcher fonft in Betreff berfelben Austunft geben tann, ju ungefaumter Anzeige auf. Roften werden beshalb nicht geforbert werben. Leipzig, ben 19. October 1859.

Das Polizei: Mmt der Stadt Leipzig. Stengel, Pol.:Dir.

Richter, Mct.

Befanntmachung.

Das von bem vormaligen Konigl. Landgerichte ju Dichat am 30. Mary 1850 unter Dr. 1330 ausgestellte Gefindezeugnisbuch ber unverehel. Johanne Christiane Charlotte Thiele aus hof bei Dichat

ift, bier erftatteter Ungeige gufolge, bor ungefahr 14 Tagen in biefiger Stadt abhanden getommen.

Wir warnen vor etwaigem Digbrauche beffelben und fordern gur fofortigen Ablieferung des Buches an uns auf, im Falle es bereits aufgefunden worden fein ober noch werden follte.

Leipzig, ben 18. Detober 1859. Das Polizei Amt ber Ctabt Leipzig. Stengel, Pol. Dir.

Ginert.

Drei Thaler Belohnung.

Betanntmachung. Um Abende bes 13. b. DR. ift einem biefigen Ginwohner auf bem Ropplage allhier

ein grunledernes Portmonnaie, auf beffen einer Seite bas Bild eines Faffes eingepreßt ift und welches die unten sub A. specificirten Gelbstuden enthalten hat, abhanden gekommen und möglicher Beise in einer der Schantbuden, welche sich damals auf dem erwähnten Plate befanden, entwendet worden.

Bir fordern hiermit zu schleuniger Anzeige aller über bas Berbleiben des Portemonnaies bekannt gewordenen Umftande auf und bemerten, daß eine Belohnung von

Drei Thalern für Denjenigen ausgesett worden ift, welcher uns zuerst folche Dittheilungen machen wird, in Folge beren ber Eigenthumer wieder in ben Besit bes Portemonnaies und Gelbes gelangt.

Leipzig, ben 19. October 1859. Das Polizei:Amt der Stadt Leipzig. Stengel, Pol.:Dir.

Baufch, Act.

A.

1) 2 engl. Guineen,

2) 1 einthaleriges Caffenbillet,

3) 20 Samburger Schillinge,

5) 1 Biertelpenny : Stud.

Bei Edm. Stoll, Neumarkt Nr. 7, ist erschienen: ,, Ach ich bin so müde,

## Polketta

für das

#### Pianoforte

componirt von

Clara Tischer.

Preis 5 Ngr.

25 Hefte Leipziger Karitäten-Gabinet für nur 5 Nar.!!!

Inhalt: Der Untundigungs-Runftler — Der geprellte Dieb. — Leipziger Kinder. — Der hund Napoleons III. — Der todte Fiacre in Dresden. — Die Bierspriße. — Die Burft auf dem Neutirchhofe. — Ein Gauner auf der Leipziger Meffe. — Der brave Schuster. — Der Gansehirt von Beinheim. — Leipzig unter der Erde u. s. w. — Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarft Nr. 6.

Für nur 21 2 Ngr. Orennglas, lustiger Bolkskalender für 1859.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Burker, elf Jahre Lehrer an ber Sandelslehr: anstalt unter bem fruheren verdienstvollen Director Sehlebe. Local: Katharinenstraße Dr. 25.

Bu einem grundlichen Unterricht im Frangofischen (für monatlich 10 Ngr.) tonnen biefe Boche noch einige Knaben Butritt erlangen und werden Reflectirende erfucht, fich ju melden Bleine Fleischergaffe Nr. 28, 3. Etage.

English lessons

by the author of an English grammar in his own house and at the pupil's lodging. Marienstrasse 11 part., left hand.

German lessons

in English families by the author of a German grammar.

Marienstrasse Nr. 11.

Ein Confervatorist municht Biolin: und Begleitungeunterricht zu ertheilen. Reflectanten belieben ihre Abressen unter L. A. in ber Erpedition biefes Blattes niederzulegen.

Ein Raufmann, praftischer Buchhalter, ertheilt Unterricht im faufm. Rechnen, Correspondenz und Buchführung. Naheres bei U. Marquart, Thomastirchhof Nr. 7.

\*\* Unterricht im Englischen, Frangofischen und Italienischen ertheilt

A. Froelieb, Sprachlehrer, Place de repos, Seitengebaube rechts Dr. 2.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Bu bem am 24. biefes Monats c. ftattfindenden Krammarkt in Berlin werden am Sonntag ben 23. huj. Billets zum ges wöhnlichen einfachen Preife verkauft, welche auch zur Rudfahrt bis incl. 26. huj. mit dem 12 Uhr 45 Min. Mittags von Berlin abgehenden Buge gultig find.

Bur Gepad wird reglementemagig bezahlt. Berlin, ben 15. October 1859.

Die Direction.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Der 18. Jahresbericht ift nun in meinen handen und je mehr die Bahl der Interimsscheine machft, die resp. burch Busschreibung der Rente sich selbst erfüllen (es find dies im Jahre 1858 169 Stud gewesen), desto wichtiger wird es für die Inhaber von größeren Interimsscheinen, die Jahresberichte (bei mir) in Empfang zu nehmen und darin felbst nachzusehen, ob Ihre Scheine sich erfüllt haben, damit Sie nicht nach §. 56 der Statuten in Nachtheil kommen. Derselbe Bericht enthalt auch die Rentensage, welche am 1. Februar 1860 zur Auszahlung kommen.

Das Sammeljahr 1859 fcblieft mit Enbe Dovember. Dem Gefchaftsgange nach gablt es jest ichon gu ben belebteften, es

werben mir weitere Auftrage pro 1859 beshalb nur um fo willtommener fein.

Befchafteftelle Leipzig, 21. Dctober 1859.

## Eduard Hercher,

Micolaiftraße, Amtmanns Dof.

## Tanz-Unterricht.

Bom nachften Montag den 24. October an beginnen bie Unterrichtsstunden für diese Saison. Geehrte Anmeldungen erbitte ich mir noch in der Zeit von 12 bis 3 Uhr in meiner Wohnung Markt Mr. 17 (Konigsbaus), Treppe C, 2. Etage.

Merrmann Friedel, Universitate : Tanglebrer.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Bom 1. November an beginnen für diesen Winter die Unterrichtsstunden sowohl in meinem Unterrichtslocale (Gerhards Garten), als auch in geehrten Familienzirkeln. Wegen Gintheilung der Stunden erbitte ich mir Anmeldungen recht bald in meiner Wohnung: Neichsstraße Nr. 11 täglich von 12-3 Uhr. Der Separat-Unterrieht für junge Rausleute beginnt den 3. Novbr., worauf ich ges. zu achten bitte.

Tanz-Unterricht.

Den geehrten Herren und Damen, welchen es in den Wochenabenden ihre Zeit nicht erlaubt an dem Tanzunterricht Theil zu nehmen, habe ich für diesen Winter einen Cursus Sonntags eingerichtet, in welchem die ersten Stunden Sonntag den 23. October Nachmittag 5 Uhr ihren Anfang nehmen. Unterrichtslocal gr. Fleischergasse Nr. 29, Wohnung Nicolaistrasse Nr. 17. C. J. Müller, Tanzlehrer.

Tanjunterrichte : Anzeige.

Beitere Anmelbungen fur bas nachfte Boche beginnenbe Semefter nehme ich an Thomastirchhof Dr. 4. Local Hotel de Saxe.

E. Leichssenring.

## Local : Beränderung.

Das Burftgeschäft von W. Herfurth in Rochs Dof ift von beute an aus dem Sausstande in den erften Sof vom Martt berein linter Sand in das britte Gewölbe neben das Blumengeschäft verlegt worden und empfiehlt fich dem geehrten Publicum in seinem neuen Locale mit seinen befannten frischen und geraucherten Fleischwaaren.
Leipzig, den 17. October 1859.

Achtungevoll Wilhelm Herfurth, Burft-Fabrifant.

Local : Beränderung.

Der Bertauf von Polstermeubles, Robrftühlen und Sophagestellen von Louis Müller, Tapezierer, befindet fich jest Sainstraße Nr. 27.

Local Beränderung.

Die Linir-Anftalt von Heinr. Heyne befindet fich von beute an

Stiegligens Sof 4. Gtage.

Leipzig, ben 21. October 1859.

Dag ich von jest an Nicolaistrage Rr. 51 mohne, zeige ich biermit ergebenft an.

Angufte verw. Binfler, Sebamme.

Gummifchube merben gut reparirt Burgftrafe Rr. 21, Dr. helfere Saus, 1 Treppe, nur 1 Treppe. Chregott Stein.

Bum Beidnen und Stiden ber Bafche, fo wie auch anberer feiner Beig: Stidereien wird eine hierin genbte Perfon empfohlen Beiber Thor, 2. Thur.

B. Wolffenstein's Farberei und Baschanstalt zu Berlin empfiehlt sich jum Farben, Appretiren und Moiriren aller Arten

feidner, wollner und baumwollner Beuge und Stoffe. Unnahme in Leipzig bei herrn G. Liebherr, Grimma'fche Strafe Rr. 24.

Menbles werben auf bas Sauberfte möglichft fcnell und billig aufpolirt und reparirt. Abreffen werben Schuhmachergagchen, Gewölbe Dr. 12 angenommen.

Biliner und Vichy-Pastillen 2 Loth 31/2 Ngr.

Arom. Zahnseife in Packeten à 5 Ngr., in Büchsen
à 8 Ngr.

Engl. Brausepulver 1 Packet à 12 Stück 8 Ngr. 1 Schachtel à 12 Stück 10 Ngr.

Hofapotheke z. w. Adler, Hainstrasse.

## wein-Pomade von G. Fontaine in Gera.

Dag man auf bereits tahlgewordenen Stellen burch tein bis jest angepriesenes Mittel neue haare erzeugt, tann ich mit Gewisheit behaupten; aber bag biese von mir erfundene Beinpomade binnen langstens 3 Bochen bas Ausfallen ber haare ganzlich beseitigt, verburge ich mit meiner Firma; bieselbe ift allein echt zu haben à Fl. 10% Grimm. Strafe Rr. 30, 1. Etage. E. Groß.

Madicale Wanzentinctur (von überraschend schneller Wirtung) à Fl. 21/2-5-10 %, beegl. feinste Mottentinctur für Pelzwert und Wollenes (lt. vielfachen Attesten von ausgezeichnet befriedigender Birtung) à Fl. 21/2-5-10 %, so wie fart wirtendes Insectenpulver à Fl. 21/2-5 % empsiehlt F. L. Müller, tl. Burggasse 6, 1. Et., nahe d. neuen Bezirtsgericht.

Großes Lager

in herbit : und Bintermanteln, Mantillen, mattirten und un: mattirten Morgentoden und Jaden, außerft billig.

Carl Egeling, Martt 9, 2. Et. Gewolbe Sainftr. 28 im Inter.

## Patent-Solaröl

empfehlen en gros et en detail

G. M. Albani. Frantfurter Strafe.

August Jesch.

Betereftraße.

## Meissner Füllöfen

empfiehlt zu billigen Preifen

m ges Berlin

3u

nhaber

deine

mfage,

n, 16

ien bie d mir

darft

inter:

nden

ubr.

ef. ju

n ihre

diesen

ihren

rlin

Arten

ma'sche

a und

anchen,

üchsen

gr.

gr.

цвве.

is jest

wigheit

binnen

efeitigt, haben

roß.

chneller

ur für

geichnet

fart

ıpfiehlt

gericht.

nd un:

Anter.

er.

die Gifenbandlung von Riehard Bruns, Rofplas im Rurpring.

Cowachsichtigen

empfiehlt unter vollftanbiger Garantie gute Brillen mit beften Glafern, bem Muge genau angepaßt gu 15 u. 20 % bis ju ben feinften, gefchmadvolle Lorgnetten und Pince-nez ju ben billigften Preifen bas optifch = oculiftifche Inftitut von

O. H. Meder, Ranfhalle am Martt im Durchgang Gewolbe Dr. 27.

Die Cravatten- und Mützen-Fabrik

von C. G. Frohberg befindet fich jest wieder blos Nicolaiftrage Mr. 2 im Gewölbe 🖜 und empfiehlt größtes Lager Cravatten und Schlipse in allen Façons à Stud von 21/2 Rgr. an,

Herren-Neglige- und Reise-Mützen (eigne Fabrif), echt türkische Fess à Stud 20 Mar., vollständiges Winter-Handschuhlager für Derren,

Damen und Rinder ju billigftem Preis ergebenft C. G. Frohberg, Nicolaiftrage Nr. 2.



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

empfiehlt seidene Herrenhute, feinster Qualität in den neuesten Modeformen, gegen Durchschwitzung vorgerichtet; - Planteurs und Velours, diverse Couleuren; so wie grüne und graue steyerische Jägerhüte und eine Auswahl von Stadt - und Reisemützen in verschiedenen Stoffen.

Um mit bem Refte meiner fertigen Berbftmantel, feibenen Mantillen, Bausjaden, Bausfragen, Rinderangugen, Rinder : Valetote, Rittelchen, Rleibchen und Rinderjadden vollends ju raumen, empfehle ich biefelben bebeutend unterm Roftenpreife gum ganglichen Musvertauf.

Gustav Markendorf, vormal J. H. Meyer, Ratbbaus, Auerbachs Dof gegenüber.

## Pariser Herrenhüte, Planteurs velours

and Winter-Mützen

in neuester Façon und feinstem Stoff empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-und Neumarkt-Ecke.

Hutfacons in allen Formen

und Preifen empfiehlt

C. Coulge, Grimm. Strafe Rr. 30, 1. Etage.

Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuefter Façon und eben fo haltbar als Filgbute, mit Borrichtung bas Durchbringen bes Schweißes ju verhindern, wofur ich Garantie leifte, empfiehlt à 12/3 w bas Stud bas Sutlager von Quirin Anton Fischer jun., Sainftrage im Stern.

Die neueften Stidereien in Lebermaaren, Portemonnaies, Cigarren: Ctuis, Journal: und Schreib: Dappen, J. G. Stengler, Grimma'fche Strafe Dr. 5.

Seiden = und Filzbute

für herren und Anaben in neuefter Fagon empfiehlt gu billigen Franz Hampfe, Thomasgaschen 2.

Bollandische Thonpfeifen,

birect bezogen, in verschiedenen Großen, empfiehlt billigft A. E. v. d. Planitz, Grimma'fche Strafe Dr. 20.

Gute Stearinkerzen

à 71/2 9 pr. Pad empfiehlt

## Wachsstock

in meiß, gelb und gemalt, wie auch Stearin- und Baraffinfergen empfiehlt in febr fconer Baare

F. W. Sturm, Grimm. Strafe Dr. 31.

## Bestes raffinirtes Rubol,

Stearinlichte, gut brennend, ju 8 u. 9 9 b. Pad empfiehlt C. H. Luelus, fleine Fleifchergaffe Dr. 15.

Borguglich gute Beleuchtung. Borguglich gute Beleuchtung betreffenb. Beftes demifch gebleichtes Rapsol empfiehlt in befannter Qualitat ju billigften Preifen im Gangen und Gingelnen Hermann Meltzer.

## Beste Stearinkerzen,

Prima und Secunda, empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

## Stearinkerzen

in vorzüglich ichoner Baare empfiehlt

A. Marquart, Thomastirchof Rr. 7.

Ein Antheil eines Theater : Abonnemente erfte Rang. Loge ift abjulaffen. Raberes beim Sausm. im Mauricianum.

Bertauf. Gin icones Saus: und Gartengrund. ftud, Buchhandlerlage, innere Dresbner Borftabt, ferner ein febr gut rentirendes Saus am Rofplate, fo wie eins bergleichen in angenehmer Lage ber innern Stadt ju bem Preis von 40000 of mit etwa 1500 of Bahlung, follen vertauft merben und ift bamit beauftragt :

Carl Schubert, Reicheftrage 13.

Saus = Verfauf. In gunftiger Lage ber Stabt ift ein folib gebautes Sausgrund: flud mittlerer Große unter billigen Bedingungen und mit geringer

Angahlung gu vertaufen. Rabere Austunft ertheilt Gelbittaufern Mov. Otto Dabne, Martt Rr. 9. Gin Gremplar

ber Berte fammtlicher beutscher Claffiter als:

Goethe, Schiller, Wieland, Leffing, Blaten, Beine 2c.

in tadellofem Buftande ift billig ju vertaufen Rofplat, altes Pofts gebaube parterre rechts.

Gin Pianino, gang neu, fteht fur einen billigen Preis gu verlaufen Querftrage Rr. 27 C, 4. Etage rechts.

Bu vertaufen find 2 gut gehaltene Pianoforte Salle'fches Bagden 8 parterre. (Gins ju 40 of und eine 68 of, fefte Preife.)

Vianofortevertauf und Bermiethung. Neue und gebrauchte Flügel und Fortepianos von ausgezeichnet gutem Zon und hochft foliber und ele: ganter Bauart find gu vertaufen und gu vermiethen im Pianofortegeschaft von Sanne, Petereftrage Dr. 13.

Bu vertaufen find billig verschiedene neue Deubles, fo wie in Dahagoni Secretaire, Stuble, Rabtifche und Bettftellen Erdmannsftrage gwifchen 11 u. 12 im Sof querbor.

## Goldsachen,

mobern und fcon, in großer Musmahl, fo wie

Uhren aller Art,

als goldene u. filberne Uncres, Chlinders u. Spindel. ubren, vorzüglicher Qualitat, unter Garantie ju außerordentlich billigen Preifen.

Much werben werthvolle Sachen jum bochften Werth als Bahlung mit angenommen ober getauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Bruhl Dr. 24 im Bewolbe Rrafte Sof vis & vis. Dafelbft werben auch Uhrglafer billig aufgefest.

## Mahagoni. Meubles. Berfauf!

Alt: und neumoderne Mahag.: Schreibsecretaire mit brillanten Ginrichtungen, Mah.: Aleidersecrestaire, 1: und 2thur. Mah.: Commoden, mahagon. ovale Tische, Mah.: Spieltische, 1 Mah.: Ecfcbrant, Mah.: Pfeilerschränkten mit Spiegel, 1 Trumeausspiegel, 1 Mah.: Echlassopha, 1 Baar febr elegante Mah.: Bettstellen u. a. m. Brühl Mr. 69, quervor der Neichestraße im Gewölbe.

Bu verfaufen: 1 gutgehaltener Dahagoni : Secretair, bergl. Divan u. Rohrstühle, 1 Sophatlapptisch, runde Tische, Mahtische, ovale u. Spieltische, Commoden, Chiffonnieren, Baschtische, ein gediegenes Schreibpult zc. Frankfurter Strafe 43. Sofmann.

Gin Spiegel mit 16 Gtafern, 4 Tafeln, jebe ju 6 Perfonen, ein großer runder Tifch, paffend für eine Restauration, auch Secretaire, Spiegel, Tifche, Robrstühle, Bafchtifche, Bettstellen jum Bertauf billigft Goldhahngagchen Rr. 1 im Gewolbe.

Meubles : Berfauf Zauchaer Strage Mr. 6. 1 feiner Mah : Rieiber: u. 1 Schreibsecretair, Ruschb.: Secretaire, feine u. geringere Sopha's, Rohrstühle, hell: u. buntelpol., schone hohe Rinderstühle mit Lederbezug, Commoden mit u. ohne Glasschrante, pol. u. lad. Bettstellen, versch. Tische u. f. w. b. Sauer.

find zwei Stud recht zwedmäßig eingerichtete Schreibpulte, tonnen auch als Doppelpulte benut werden, Infelftraße 19 parterre.

Bu verfaufen ift eine elegante Ladentafel und einige Glastaften Tauchaer Str. 10b, 1. Et., Gingang jur Sausthur.

Bu vertaufen find billig 3 Stud Strohmatragen Mart. 14, 4 Treppen.

Gutgehaltene Federbetten find billig ju vertaufen Ricolais ftrage Nr. 31 im Sofe quervor 2 Treppen.

2 Gebett icone Federbetten follen billig abgelaffen werden Barfuggagden Rr. 7, 4 Treppen.

Gin gut gehaltener Damenmantel ift ju verfaufen Weftftraße Dr. 60 parterre.

Bu verfaufen ift ein Schoppenpelz mit ruffifch grunem Tuche überzogen an ber alten Burg Rr. 1, Borbergebaube parterre.

Umzugshalber ift ein Materialschranf mit etlichen 30 Raften billig zu verfaufen bei

P. J. Hahn & Co., Reichels Garten, an ber Promenabe.

Bu vertaufen find 3 Doppelfenfter, fast neu, 3 Ellen 10" boch und 1 Elle 20" breit, Burgftrage 11, 1. Et. vorn beraus.

Bu vertaufen ift billig ein Ranonenofen, fast noch neu. Bu erfragen fl. Windmublengaffe beim hutmacher Bimmermann.

3mei große und brei tleine Durchwurfe, paffend zu Sand, Ries, Rohle und Erbe, find billig zu verfaufen beim hausmann lofd, Reichels Garten.

Bu vertaufen find reine ungeschioffene Ganfefebern Universitatsftrage Dr. 19 parterre.

Berfauf.

Eine Partie reine trodene erlene Pfoften, wie auch etwas Birnbaum ju jeber Starte. Solzhandler Minnsig in Colbis.

Connadend den 22. d. DR. tommt eine Fuhre Beigenfelfer mehlreiche Kartoffeln à Debe 3 of 3 &, à Scheffel 1 af 15 of Katharinenstraße Dr. 28.

Morgen Sonnabend tommt in der Nicolaiftraße, dem Rofenstrang ichräguber, Magdeb. Kraut, Ruben, Dohren und ausgezeichnet gute Kartoffeln an.

Befanntmadmig.

Die Miederlage von bester Zwidauer Bech : Stein:

empfiehlt fich in gangen und halben Lowry's bei guter u. schneller Bedienung ju möglichst billigen Preifen, wie auch in Scheffeln von 5 Scheffel an pro Scheffel 18 %, 2Burfeltoble 17 %, frei ins Saus.

Die fo beliebten Grimma'ichen Patent-Roblen empfiehlt als beste Bimmerfeuerung die Roblenniederlage Konigeplat, Rupperts Sof Rr. 9.

### Feinsten Perl-Kaffee à Pfd. 10 u. 11 Ngr. Feinsten indischen Raffinade

bas Pfund 60 &, in Broben à Pfund 53 & unb 55 &, empfiehlt Julius Mieseling, Dresdner Strafe 57.

No. 21.

vorzüglich icone Bierpfennig-Cigarren bei A. Marquart, Thomastirchhof Dr. 7.

Echt import. Havana-Landeigarren

à 20 of pr. mille empfiehlt in vorzüglicher Qualitat
Friedrich Schuehard. Martt 16

Geröftete Raffece

in 7 verschiedenen Qualitaten empfiehlt jur geneigten Entnahme Die Leipziger Dampf-Raffee-Brennerei, Reumartt Dr. 9.

#### Besten Reis

pr. & 18 &, 20 &, 25 &, 30-36 &, bei Entnahme von mindeftens 10 & billiger, empfiehlt

W. Thorsehmidt, Schuben: und Querftragen: Ede.

Bon bem bekannten magenstärkenden Liqueur, genannt Boonekamp of Maag-Bitter,

erhielt wieder neue Gendung und empfiehlt bie gange Blafche à 25 %,

bie Conditorei von F. A. Kröber, Detersstraße Rr. 19.

1859er süsser Wein-Most

ift heute angetommen, in Bebinden und im Gingelnen & Bout. 5 Dgr. verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersftraße Dr. 43/34.

Buckerinenp pr. Bfund 18 Pf. empfiehlt W. Thorsehmidt, Schügenstraße Rr. 6.

Neue Strassburger Pasteten.
Italien. Maronen.
Astrachaner Cavlar.
Lüneburger Bricken.
Italien. Rosmarin-Aepfel.
A. C. Ferrari.

## 27 Schützenstrasse 27.

Frankfurt o'M. Bratwürste,
Magdeburger Sauerkohl,
Teltower Rübchen,
meuen marin. Brataal,
neuen Aal in Gelée,
Kieler Speckpöklinge,
neuen Hamburger Caviar,
neue Sardines à l'huile,
neue Christiania Anschovis,
Schweizer, Parmesan-, Holländische, Kräuter-, Chester-, Hannoveranische und Limburger Käse etc. etc.

halte ich einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Frische Bolft. u. Whitstabler Austern, Rieler Eprotten,

J. Oscar Berl.

Rappler Pötlinge, geränderte Spid-Aale, italienische Maronen, fiigen Weinenoff

erhielt Friedr. Wills. Krause am Marti Rr. 2 386.

Damburger Schinken, Weftphälinger Speck, Gifenberger Cervelatwurft, Frifchen Samburger Caviar, do. Aftrachaner Caviar, Ruffifche Zuderschoten, Zeltower Rubchen

empfiehlt Quellmalz, Reumarkt Rr. 9.

Kieler Sprotten, Speckpöklinge, ger. Lachsharinge u. Bratharinge, alles in frifcher Baare empfiehlt W. Honemann, Sainftrofe 16.

Pflaumenmus, Preifelsbeeren, neue, reines Roggenbrod, feine Tifchbutter, Schweizertafe, Limburger Rafe, marinirte Baringe empfiehlt zu billigften Preifen Fr. Dofmann, Reutirchhof Rr. 6. Zäglich frifd getochten Schinken, Bunge, Rauch: fleisch, Ralbe: n. Schweinebraten, Gervelatwurft, frifde und Winterwaare a Pfd. 10 %, Truffelleber: und Jungenwurft in bekannter Gute empfichtt W. Honemann, Dainftrage 16.

Reue eingem. Gemufe,

Schoten, Brechfpargel, Schneidebohnen, Magdeburger Sanerfraut, ger. Lache, Mafrelen, Böflinge, Sprotten, pomm. Ganfebrufte, füßen Weinmoft und frische engl. & halfteiner Austern

me

non

ut.

u-

iehlt

rger

frifde engl. & bolfteiner Auftern empfiehlt J. A. Nürnberg, Martt Dr. 7.

Frankfurter Würfte, ganz frisch, Thuringer Schweinsknöchelchen, marinirte Säringe mit vielen Früchten, geräucherte Lachs = Säringe

empfiehlt S. Dewald, Ritterftrage 21.

Thuringer Schweinefett von befannter Gute erhielt und empfiehlt Dor. Weise.

Mal in Belee, Briden, Bratharinge, ff. marinirte Baringe empfiehlt Dor. Weise.

Magdeburger Sauerfohl

empfiehlt W. Thorsehmidt, Schubenftrage Dr. 6.

Wang frifde Schweizerbutter und Schmelzbutter ift angetommen und wird billig verfauft auf dem Obstmarkt.

Bu faufen gefucht wird eine getragene Communalgarden: Uniform von 2B. Bottige, Gelliers Sof.

Gin gebrauchter fleiner feuerfefter Gelbichrant wird ju taufen gefucht.

Abreffen bittet man niederzulegen Sotel Stadt Dresben im Salzvertauf.

Gin fleiner feuerfester Gelbichrant wird zu taufen gesucht. Offerten bei herrn S. Geiffert, Reichestrage 38 abzugeben.

Bu faufen gefucht wird ein Sas Ppramibenballe Dresbner Strafe Dr. 15, 1 Treppe.

Gebrauchte Deubles werden zu faufen gefucht und gut bezahlt Brubl-Dr. 14 im Gewolbe.

Bu faufen gefucht wird ein gebrauchter tupferner Reffel Brubl 64 in ber Reftauration.

Bu faufen gefucht mirb ein eiferner Fullofen mittler Große. Ubreffen abzugeben Theatergaffe Dr. 4 parterre.

Große Badfiften werden ju taufen gefucht Grimma'iche Strafe Dr. 14 bei Abalbert Samstn.

Bein: und Champagnerflaschen tauft fortwährend W. Quellmalz, Reumartt Rr. 9.

Gefucht werden zu Beihnachten 6-7000 of mit guten und punctlichen Binfen auf ein hiefiges Grundstud. Gef. Ubreffen bittet man unter A. 10. in ber Expedition b. Bl. niederzulegen.

Ein rechtlicher handwerksmann bittet gute Menschen um ein Darlehn von 100 of mit guten Binfen. Gefällige Ubreffen bittet man in ber Expedition b. Bl. unter 100 niederzulegen.

Auszuleiben babe ich gegen Sypothef für ben Monat Februar nachften Jahres 1000 of Abr. Scheibhauer, Nicolaiftrage 31.

2000-3000 of find gegen fichere Sppothet an Landgrundftuden auszuleihen durch Mbv. G. Barwintel, Grimm, Strafe 29.

Compagnon . Gefuch.

Bon einem hiefigen Buchhandler wird jur Grundung einer rentabien Gortiments: u. Antiquariatebuchband: lung ein Compagnon mit 1 – 2000 Ehlr. Capital: Ginlage gefucht. Für einen gebildeten Dann bietet die Betheiligung Gelegenheit zu einer fichern und feften Griftenz. Reflectanten wollen ihre werthe Abreffe unter Chiffre Z. # 150. in der Erpedition diefes Blattes niederlegen. Die ftrengste Discretion wird zugesichert.

Ein hiefiger Burger' municht fich an einem Geschäft mit gu betheiligen. Raberes Ritterftrage Dr. 37 in ber Reftauration. Beirathe = Wefuch.

Ein alleinstehender Bitwer ohne Familie, welcher gegenwärtig von seinen Renten lebt, sucht auf diesem Bege eine Lebensgefährtin von hubschem Meußeren, wo möglich in den 30er Jahren, gleichviel ob Jungfrau ober Bitwe. Giniges Bermögen ift auch wunschenswerth.

Ubreffen beliebe man unter H. N. # 12. in ber Expedition biefes Blattes niebergulegen.

Gefucht

wird eine Lebensgefährtin für einen jungen Dann, welcher einen Gafthof befitt; verlangt wird Erfahrung in allen weiblichen Ursbeiten, hauptfächlich daß fie ber feinen Ruche vorfteben tann und ein Bermögen von 1000 of befitt.

Die ftrengste Discretion wird jugefichert; poste rest. Glauchau L. Z. No. 14.

Sollte ein vermögendes Chepaar, welchem der himmel die Soff= nung auf einen Erben verfagt, gesonnen sein einen muntern traftigen Knaben im gartesten Alter an Kindesstatt anzunehmen, so beliebe selbiges seine Abresse unter Aufschrift: Gott hilft in der Erped. d. Bl. recht bald niederzulegen.

Befucht wird für einen Knaben, 1/2 Jahr alt, eine gute Bieh: mutter. Das Rabere Kreugstrage Rr. 5, im Sofe 2 Treppen.

Für einen Befangverein

werben noch einige Mitglieder gefucht; vorzugeweife wird auf Berftartung bes erften Tenor reflectirt. Das Rabere ift Marien: ftrage Dr. 11 parterre rechts ju erfragen.

(Offene Stelle.) Ein Lagerdiener für ein Productengeschäft tann Stellung erhalten. Raberes durch A. Kühne, Waagestraße Dr. 76 in Magdeburg.

Lehrling = Gefuch.

Ein gefunder Knabe rechtlicher Aeltern findet auswärts unter bescheidenen Bedingungen sofort eine Stelle als Uhrmacher: Lehrling. Abreffe ift in der Erpedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Gefucht

wird für ben 1. Nov. 1859 ein zweiter Copift, welcher fich zugleich bauslich er Arbeit zu unterziehen hat. Bu melben von Mittag 1/21-1/22 Uhr Gerichtsweg Dr. 4 parterre.

Gin Laufburiche jum fofortigen Untritt wird gefucht in ber Runftgiegerei Lindenftrage Dr. 5.

Bum fofortigen Untritt wird ein ordentlicher Laufbursche gesucht, am liebsten welcher ichon bei einem Buchbinder gemesen ift, Peterestraße Rr. 13, 3 Treppen rechts.

Gefucht wird ein Rellnerburiche. Maheres 3 Lilien in

Gefucht wird ein junges Madden jum 1. Rovbr. fur hausliche Arbeit Bruhl Rr. 83, 4 Treppen.

Gefucht wird zum 1. November ein Madden fur Ruche und hausliche Arbeit Grimma'iche Strafe Dr. 23 im Sausftand.

Gefucht wird ein Dienstmadden

Bofenftrage Dr. 3, 3. Etage.

Ein Dabden fur Sausarbeit wird jum 1. November gefucht Emilienftrage, Rinderbewahranftalt 2 Treppen.

Gefucht wird ben 1. Novbr. ein Mabden fur Ruche und hausliche Arbeit. Rur folche, welche gute Beugniffe haben, mogen fich mit Buch melben Reudniger Strafe Dr. 7, 2 Treppen.

Sefucht wird jum 1. Rovember ein arbeitfames orbentliches Dienstmadchen Bruhl Dr. 60, hinten quervor 2 Treppen.

Gefucht wird zum 1. Robbr. ober zum fofortigen Untritt ein Dabchen zur bauslichen Arbeit im Peterefchiefgraben.

Gefucht wird eine in gefetten Jahren flebende Perfon als Rindermuhme. Naheres Grimma'iche Strafe 28 im Gewolbe.

Bum Erften f. M. wird ein nicht ju junges Dabden gefucht für Kinder und hausliche Arbeit Salzgaschen im Edgewolbe unter bem Stockhaufe.

Gefuct wird ein reinliches, ordentliches Dienstmadchen. Bu erfragen Friedrichestrage Dr. 23.

Gefucht wird eine ausstillenbe Umme. Bu erfragen Schuh: machergagden Dr. 9.

Ein verheiratheter Mann ohne Rinder fucht fo bald als möglich einen Poften als Sausmann, Auffeher oder bergleichen und wird gebeten, geehrte Abreffen bei herrn Raufmann Lauterbach, Petersftrage Dr. 4, niebergulegen.

Gefuct wirb für ben Cohn eines Geiftlichen zu Reujahr ober fpateftens Oftern 1860 ein lebhaftes Colonialwaaren. Gefcaft, wo berfelbe als Lehrling Aufnahme findet, auch Roft und Bohnung bei bem Principal erhalt.

Raberes ift gu erfragen bei herrn Raufmann 3fchinfchen

am Theaterplage in Leipzig.

Gin Gatinirer ober Raddreber fucht Arbeit. Bu erfragen Reumartt Rr. 4 beim Sausmann.

Gefuch. Gin junger Mensch, welcher 4 Jahre in einem großen Geschäft als Martthelfer conditionirt, sucht, ba er auch bas Serviren versteht, Berhaltniffe halber einen Dienst als Diener ober Martthelfer.

Befällige Abreffen beliebe man unter A. R. # 12. in ber

Erpedition biefes Blattes niebergulegen.

Gin junger Menich vom Lande, von nicht ungefälligem Aeußern, gewandt im Rechnen und Schreiben, fich willig jeder Arbeit unterziehend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Haustnecht, Markthelfer oder irgend andere Beschäftigung, derselbe weiß auch mit Pferden umzugehen. Werthe Abressen bittet man unter R. B. in der Erped. d. Bl. niederzulegen.

Gine rechtliche brave Berfon, die im Beißnaben und Ausbeffern bewandert ift, fucht in Familien zu naben. Geehrte herrschaften wollen die Gute haben, ihre Abreffe Auerbachs hof im Burftgewolbe nieberzulegen.

Ein im Platten und Raben geubtes Dadochen wunscht noch einige Tage ber Boche Beschäftigung.

Geehrte Familien werben gebeten ihre Abreffen abzugeben fleine

Binbmublengaffe Dr. 3, 2 Treppen.

Gin junges gebildetes Madden, nicht von bier, sucht Berhaltniffe halber zum Erften Stelle als Bertauferin oder Stubenmadden oder auch bei ein Paar Leuten für Alles. Gute Beugniffe und Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Bu erfragen Grimma'sche Straße 10, Sausstand.

Gin Dabchen in gefehten Jahren, bas mehrere Jahre bei ihrer herrschaft ift und gute Beugniffe hat, sucht jum 1. ober 15. Novbr. Dienst bei einzelnen Leuten; fie unterzieht fich auch mit Liebe ber Pflege eines kleinen Kindes. Geehrte herrschaften werden gebeten, ju erfragen Petersstraße Dr. 33, 3 Treppen.

Ein von ihrer herrschaft bestens empfohlenes Daochen sucht sogleich ober jum 1. November einen Dienst. Gefällige Unfrage Rloftergaffe Dr. 15, 3. Etage.

Ein junges orbentliches Dabden fucht bis 1. Rovbr. einen Dienft, als Jungemagb ober fur Alles. Bu erfragen bei ber herr: schaft Emilienstraße Dr. 5, 3. Etage.

Ein junges traftiges Madchen aus achtbarer Familie sucht unter bescheibenen Anspruchen eine Stelle in einem Weißwaaren: geschaft ober als Beiftand ber hausfrau. Auskunft wird ertheilt hohe Strafe Dr. 11, 1 Treppe.

Ein Madden fur Ruche und Sausarbeit fucht Dienft ben 1. ober 15. Nov. Bu erfragen lange Strafe Rr. 19, 1 Treppe.

Ein Madchen fucht jum 1. Nov. Dienft für Ruche und haus: liche Arbeit. Raberes Dresbner Strafe 64 bei ber Derrichaft.

Ein Madchen von gefesten Jahren, welches ber Ruche allein vorsteht, auch sich ber hauslichen Arbeit unterzieht, munscht ben 1. ober 15. Novbr. Dienft. Thomasgaschen Rr. 6, 1 Treppe.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mabchen fucht fur Ruche und hausliche Arbeit einen Dienft und fieht mehr auf eine humane Behandlung. Bu erfragen Grimma'iche Strafe 21 im Sofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Dabchen fucht jum 1. Rov. einen Dienft für Rache und hausliche Arbeit. Bu erfragen Rupfergagden 3 part.

Gine perfecte Röchin fucht Berhaltniffe halber fogleich oder jum 1. Dov., fei es hier ober in ber Rabe Leipzigs, Dienft. Abreffen erbittet man fich Schuhmachergagichen Dr. 11.

Ein Madchen, bas gute Beugniffe aufzuweisen bat, fucht für Ruche und hausarbeit ein Untertommen. Bu erfragen Schuten: ftrage Dr. 22, eine Treppe rechts.

Ein junges anständiges Madchen von auswarts, welches weiß: naben und schneibern tann, sucht einen Dienst als Jungemagb oder bei einzelnen Leuten. Bu erfragen Auerbachs Sof Dr. 18.

Gine Perfon in gefesten Jahren fucht eine Stelle als Saus: balterin. Rupfergagden Dr. 5, 2 Treppen.

Ein junges Madchen von 20 Jahren fucht bei guter Behandlung einen Dienft fur hausliche Arbeit. Raberes Rupferg. 3, 2 Er.

Ein orbentliches Didbchen, nicht von hier, welches fich jeber Arbeit gern und willig unterzieht, fucht bis jum 1. Rovbr. einen Dienft. Bu erfragen bayerifcher Bahnhof in ber Restauration.

Ein orbentliches Dabchen fucht einen Dienft für Rinber und bausliche Arbeiten. Petersftrage Dr. 16 am Stanbe.

Ein solides, sehr reinliches Mädchen, das für Küche u. Haus dient, sucht zum 1. Nov. Dienst. Neumarkt Nr. 17, 2. Etsge.

Befuch.

Gin junges Dabchen, bas bas Rochen gelernt hat, auch Fertigteit in weiblichen Arbeiten befigt, municht ihren Renntniffen angemeffen bei einer herrschaft placirt zu werben.

Beehrte Darauf reflect. Derrichaften erhalten über bie Guchenbe

Mustunft große Fleischergaffe Dr. 24 parterre.

Gin Madden aus dem Gebirge, welches mit guten Beugniffen verfeben, in allen bauslichen Arbeiten erfahren, fich feiner Arbeit icheut, fucht fofort ein Unterfommen. Bu erfr. Ratharinenftr. 11, 3. Et.

Ein anständiges Madchen, welches im Platten und Raben er: fahren ift, sucht zum 1. November Dienst als Jungemagd. Bu erfragen halle'sche Strafe Nr. 3 im Gewölbe.

in Pocal pur Westauration

ftrage

Di

Abthe

Dauf

nacht

31

D

vier !

Tleif (

Brage

Sami

ift bo

manı

berm

3 hū

Weft

Gart

1. 6

ftraf

Dolz

burd

anno

31

E

e

Bub

an i

und

unt

beft

bon

jest

mer

unb

baß

St.

10

un

gr.

Œ

Œ

3

wird in ber Borftabt ein Local jur Reftauration. Abreffen unter "Vorstadt" find in ber Expedition biefes Blattes niebergulegen.

In der Dresdner Borftadt wird für Oftern 1860 ju einem Geschäft eine große 1. Stage oder Parterre. Local mit Niederlage oder auch ein nicht zu großes Sans zu miethen gesucht. Adreffen bittet man unter A. B. # 17 in der Expedition dieses Bl. gefälligst niederzulegen.

Bu miethen gefucht wird eine Parterreftube zu einer gestäulchlosen Arbeit und ein kleines Familienlogis in der Rabe der Centralhalle, ersteres wo möglich sogleich. Gef. Abressen bittet man abzugeben unter H. A. in der Erpedition d. Bl.

Bu miethen gefucht wird fofort ober zum 1. Januar in Reichels Garten ein Familienlogis im Preife von 120-150 . Gefällige Offerten unter Chiffre M. P. nimmt die Erpedition

b. Bl. entgegen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. Nov. oder später von einem sich verheirathenden, gebildeten und bemittelten Manne ein anständiges Logis von 3—5 Zimmern in lebhafter Lage des Markts oder innern Vorstadt, bis 2 Tr. hoch gelegen. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 17, 2. Et. rechts.

Sefuct wird von einem Beamten Beihnachten ein Logis von 40-50 of. Abreffen gef. bei herrn A. Bohmig, Rauf: mann, große Bindmublenstraße, abzugeben.

Sefuct wird von einem unverheiratheten, punctlich jahlenden Geschäftsmann in der innern ober Dresdner Borftadt ein Logis, sogleich oder zu Beihnachten, im Preise von 70 — 90 . Udr. bittet man abzugeben Johannisgaffe 39, im hofe rechts 2 Er.

Bon ein Paar jungen ruhigen Leuten wird zu Beihnachten ein kleines Familienlogis im Preife von 30-60 of zu miethen gefucht. Raberes Konigsplat Dr. 3 bei Mab. Bieweg.

Ein fleines Familien:Logis im Preise von 50 bis 60 Thir. in ber Stadt ober Borftadt wird sogleich ober zu Beihnachten zu miethen gesucht und murbe ber Suchende bereit fein hausmanns: ftelle zu vertreten.

Abreffen niederzulegen Petersftraße Dr. 28 im Gewolbe.

Gefucht wird von zwei punctlich zahlenden Damen zum erften ober 15. Nov. ein fleines Familienlogis oder Stube und Schlafsflube mit fepar. Gingang in der Rabe ber Salle'fchen Strafe. Abreffen abzugeben bei herrn Pappufch, Salle'fche Strafe.

Logis-Gefuch. Gine folibe Dame von hier fucht ein Logis in mittlerer Große mit ober ohne Meubles.

Abreffen A. H. werben entgegengenommen fl. Burggaffe Dr. 5 parterre.

Eine folide punctlich bezahlende Dame fucht bis zum erften Rovember eine heizbare Stube. Abreffen bittet man poste restante unter M. W. niederzulegen.

Bu vermiethen ift fofort bas von ben herren Schulte u. Diete, Grimma'sche Strafe Rt. 37, bis jest als Comptoir bes nutte helle Local, paffend für einen Agenten ober Lotteriecollecteur und ift bas Rabere zu erfragen bei Leich fenting & Rapfer, Grimma'sche Strafe Rt. 10.

Gin Gefchafte : Local, Comptoir und fleine Bohnungen find aufe gange Sahr zu vermiethen Ritterftrage Dr. 37, 1. Etage.

Bermiethung. Gin geräumiges Parterre Bocal, nahe ber Poft gelegen, besonders für eine Buchhandlung, jedoch auch für irgend ein anderes großes Geschäft zeeignet, ist für 450 Thir. zu vermiethen burch Carl Schubert, Reichsstraße Rr. 13.

hierzu eine Beilage, nebft einer Ertra = Beilage von ber Direction bes Morbbeutschen Lloyd in Bremen.

# Aeipziger Tageblatt.

Freitag

5

er

et

in

n

en

ts.

is

uf:

en

is,

Dr.

ein

in

zu

ns:

ten

af=

gis

ften

inte

t u.

be:

teut

er,

finb

al,

aud

Ehlt.

e.

Beilage ju Rr. 294.]

21. October 1859.

## Ein geräumiger trodener Reller ift zu vermiethen burch ben Sausmann in Bettere Sof, Sainsftrage Dr. 31.

## Vermiethung.

Die complett eingerichtete 1. Etage mit Balcon und Garten: Abtheilung meines Saufes Dr. 25, fo wie die B. Etage meines Saufes Dr. 25 B auf ber Frankfurter Strafe tonnen fofort, Beihnachten ober zu Oftern bezogen werden.

Carl Linnemann.

Bu vermiethen ift gu Oftern 1860 bie vierte Etage von vier Bimmern nebft Bubehor, alles in einem Berfchluß, große Rleifcheraaffe Rr. 2

Bleifchergaffe Rt. 2. Das Rabere bafelbft 3. Etage bei bem Befiger.

Bu vermiethen ift die 1. Etage im Saufe Dr. 13 Central: ftrage, bestehend aus 6 Stuben nebst Bubehor.

3n vermiethen ift von jest ober Beihnachten ein fleines Familienlogis Erdmannsftr. swifthen 11 und 12 im Sof quervor.

Gin Logis in erfter Etage bes hofgebaubes Bruhl Dr. 89 ift von Beihnachten a. e. ab zu vermiethen. Raberes beim haus: mann im gebachten Grundftud.

Frankfurter Strafe Dr. 35 ift ein Familienlogis gu vermiethen und auch fofort ju beziehen.

Bu vermiethen ift ju Beihnachten ein Familienlogis von 3 hubichen Stuben nebft Bubehor, Gartchen, 1. Etage vorn heraus Beftftrage Dr. 26 parterre.

Du vermiethen ift von Beihnachten ab ein Familienlogis, 100 %, an ber fathol. Rirche, ferner von Oftern eine 1 Et. mit Sarten 200 of in ber Dresb. Borft. und eine herrschaftlich eingerichtete 1. Et. 350 of in Reichels Gart. burch b. Localcompt. Sainftr. 21, 2. Et.

Gine comfortable große 1. Stage in ber Bindmublen: ftrage von 8 Fenfter Front, bestehend in 8 Stuben, Rammern, Solzraum, Ruche, Reller nebst Garten, ift zu Ditern zu vermiethen burch bas Local-Comptoir von Bobert Sanfel, Gerberftr. 10.

Bu vermiethen: Fam.: Logis in Reufconefeld (bas geftern annoncirte ift bereits vermiethet) gleich beziehbar. Dr. Sochmuth.

Ein freundliches Logis ift zu vermiethen in

Sofort beziehbar ift in ber innern Stadt eine freundliche zweite

Sofort beziehbar ift in der innern Stadt eine freundliche zweite Erteretage 90 of und eine 4. Et. (nicht Dach) von 6 Stuben u. Bubehor an 1 oder 2 Familien durch d. Localcompt., Sainftr. 21, 2. Et.

Bu vermiethen ift von jest an noch ein Logis in Rr. 2 an ber Morisftraße, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Boben und Rellerraum nebst übrigem Bubehor für ben jahrl. Miethzins von 100 Thir. an Leute ohne Kinder burch

Dr. G. Rori jr., Petersftrase Dr. 37. B.
Bu vermiethen und fofort beziehbar ift in dem Gute
unter Rr. 184 in Reudnit (Capellengaffe) ein Famitienlogis,
bestehend aus 4 Stuben nebit Bubehör, für den jahrt. Miethens
von 90 . Abv. G. Barwintel, Grimm. Strafe 29.

Bermiethung. In Stadt Breslau in der Querftraße find jeht mehrere Bimmer an ledige herren billig abzulaffen, und bes merte, daß in Abonnement per Monat fur 5 of gespeift wird, und es eine Auswahl von Speifen giebt. Gleichzeitig bemerte ich, daß ich eine geräumige Parterre-Localität für eine folide geschloffene Gesellschaft eineichten tann. Ergebenft Arnold.

Bu vermiethen ift fogleich ober gum 1. Dov. eine fcon meublitte Stube nebft Alloven Grimma'fche Str. 31, 4 Er. vorn heraus.

Bu vermiethen und fofort ober 1. Rov. begiehbar ift eine geraumige Stube mit Altoven lange Strafe 26, 2 Treppen.

Bu vermiethen und fogleich zu beziehen eine fehr freundliche foone Stube mit fep. Gingang Beubl 67, 4 Treppen.

Bu permiethen eine Stube mit Altoven, mit fep. Gingang und Sausschluffel an 1 ober 2 herren Bruhl 67, 4 Er.

3mei meublitte Bimmer nebft Schlafzimmer find zu vermiethen gr. Fleischergaffe Dr. 3, 2. Etage.

#### Bermiethung.

Gine große meffreie Stube, gang neu tapezirt, ift mit ober ohne Meubles fofort ju vermiethen Martt 17, 3. Etage vorn heraus.

Bum 1. Rov. ju vermiethen eine freundliche gut meublitte Stube an herren Petersftrage Dr. 42, 2 Treppen links.

Bu vermiethen und fogleich zu beziehen ift eine gut meublirte Stube nebft Schlafcabinet. Bu erfragen Blumengaffe Rr. 4, 3 Treppen lints.

Bu vermiethen find eine bis zwei gut meublirte Stuben, auch Stube und Rammer, Reudnig, Ruchengartengaffe Dr. 116, 2 Tr.

Bu vermiethen ift fogleich an einen herrn eine freundliche Stube Ratharinenftrage Dr. 19, 2. Etage.

Bu vermiethen ift ein freundliches Barconlogis mit gang feparatem Eingang und Daufchlaffel, fogleich ober 1. Novbr. Ronigeftrafe Rr. 14, 4. Etage.

Bu vermiethen ift ein fein meublirtes Bimmer mit Schlafftube mit fepar Gingang an einen ober zwei herren Biefenftr. 14, 1. Er.

Bu vermiethen ift fogleich Ratharinenstraße Rr. 19, 2. Et., eine fein meublirte Erterstube nebst Schlafzimmer an einen ober zwei herren Beamte ober von ber handlung.

Bu vermiethen ift eine freundlich ausmeublirte Stube fleine Fleischergaffe Rr. 6, 3 Treppen vorn beraus.

3n vermiethen eine Stube mit Schlafftube, gut meublirt, tleine Bleifchergaffe Dr. 6, 1. Etage.

Bu vermiethen ift in freundlicher Lage ein fein meublirtes Bimmer mit fep. Gingang und Sausichl. Georgenftr. 23, 1. Et.

Bu vermiethen ift an einen herrn ober anftanbige Dame eine meublirte Stube. Das Rabere bei BB. Bottige, Gelliers Sof, Grimma'iche Strafe Rr. 36.

Ein fcones Bimmer mit Altoven, gut meublirt und gerammig, ift fofort ju vermiethen Reumaret Rr. 34, 2 Treppen.

Bu vermiethen ift fofort ober fpater ein fein meublirtes Garçonlogis, für 1-2 herren paffend, Zauch. Str. 10b, 1. Et.

Gin recht freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ift fofort ju vermiethen fleine Fleischergaffe Rr. 9, 1 Treppe.

Bu vermiethen find zwei fcon ausmeublirte Stuben mit Schlafftube Bruhl Rr. 41, 3. Etage bei Dabame Boren z.

Bu vermiethen ift Bruhl Rr. 51, 3. Etage eine fehr babid meublirte Stube, meffrei, tann fofort bezogen werben.

Eine gut meublirte Stube mit ober ohne Schlafbehaltniß ift fofort ober fpater zu beziehen Reicheftrage 50, 2. Etage.

3n vermiethen ein gut meublirtes Bimmer mit wunber=

32 vermiethen if eine freundliche Stube Biefenftrage 9,

Bu permiethen und fofort zu beziehen ift eine meßfreie, gut meublirte Stube Petereftrage Dr. 4 vorn heraus.

Gine freundliche Stube, beigbar, mit ober ohne Deubles, fep. Eingang, ift zu vermiethen Gerberftrage Rr. 39, 2 Treppen.

Bu vermiethen ift fofort eine meublirte Garçonwohnung an ber Promenabe. Raberes Reutirchof Rr. 34 parterre.

Bu vermiethen ift fofort ober fpater ein freundl. meubl. Bimmer nebft Schlafgemach an 1 ober 2 Studenten Reicheftr. 9, 2 Er.

Bu vermiethen ift eine ichon ausmeublirte Stube, ichone Musficht, an einen ober grei herren Beffftrage 55, 1. Grage.

Bu vermiethen ift eine meublitte Stube nebft Schlafcabinet an einen herrn Reutirchhof Rr. 28, 2 Treppen.

Gin febr freundliches Bimmer nebft Schlafzimmer ift jum 1. Nov. an 1 oder 2 Gerren ju vermiethen. Bu erfragen Fraukfurter Straße Dr. 48 parterre.

Ein fein menblirtes Bimmer nebft Schlafzimmer mit ichoner freier Aussicht ift von jest an ober spater an einen ober zwei herren zu vermiethen Promenabenftrage (Reichels Garten), herrn. Maurermftr. Steibs neues haus 2. Etage. Eine freundliche ausmeublirte Stube ift ju vermiethen Gemanbgaschen Dr. 1, 1 Treppe.

Eine fone ausmeublitte Stube ift für grei einzelne Derren gu vermiethen 1 Treppe vorn beraus Preugergafden Dr. 6 parterre.

Ru vermiethen ift ben 1. Rov. a. c. ein fleines beigbares Stubden ohne Deubles Frankfurter Strafe 10 bei Rraufe.

Eine freundliche Stube mit Kammer, meublirt, mit oder ohne Bett, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Nov. zu vermiethen Halle'sche Strasse C, S. Etage.

Bu vermiethen ift eine freundliche Stube als Schlafftelle für herren Erbmanneftrage Dr. 5, 2 Treppen rechte.

Ru vermiethen find zwei Schlafftellen Schütenitrage Dr. 18, 3 Treppen.

3mei marme Schlafitellen für zwei folibe Dabden find gu ver-Bu erfragen Chuhmachergafchen Dr. 11 im Gewolbe.

Bu vermiethen find zwei freundliche Schlafftellen große Bleifchergaffe Dr. 10, 2 Treppen rechte.

Offen find zwei Schlafftellen

Gutrisich Mr. 51.

Ein folides Dabden, bas ihr eigenes Bett hat und außerm Saufe arbeitet, tann Theil nehmen an einer Stube. Schulgaffe Dr. 3.

Befucht wird ein Theilnehmer ju einer freundlich meublirten Stube, Ausficht nach ber Promenabe. Bu erfragen fleine Bleifchergaffe Dr. 13, 4 Treppen.

Roch einige Tage jur Schau geftellt: Raturgetreues Relief ber weltberühmten

emmering . Babn.

Bon Morgens 9 bis Abends 9 Ubr ju feben. Joseph Putscher jun. aus Munchen.

Den bochgeehrten Bewohnern Leipzigs bie ergebenfte Angeige, baß ich ben vielen freundlichen Unforberungen gu entfprechen, bie hinterlaffenen Berte meines fel. Dannes noch auf einige Beit im Rofenthal, im Pavillon bes herrn Bonorand aufgeftellt habe, und etlaube mir, in ber Borausfegung, bag bie geehrten herrichaften biefe Runftwerte mit größter Befriedigung in Augenschein nehmen werben, ju freundlichem Befuche ergebenft eingulaben. - Entrée 21/2 7, Rinder 1 %.

Bitme Auguste Wünsche.

Deute Freitag CONCERT von Carl Welcker im Saale. Unfang 2 Ubr.

Sonntag ben 23. Detober labet gum

## **Meiter-Fest**

ergebenft ein Bergfeller gu Dberthau bei Roglis.

F. Lier.

S S C

Sie

260

ge

aus

26 g

jug

Za

Die

## Café d'Austria.

Conditorei von J. J. Grasmay, Reum. 29, empfiehlt taglich frifche Binbbeutel mit Sahne gefüllt à Stud 6 &, Brioches de Bruxelles à St. 8 &., Ruftorte à St. 15 &.

## Pragers Bier-Tunnel.

Beute Abend Ganfebraten mit Weinfraut zc.; altes Culmbacher u. Thuringer Bier ff. Prager.

## Stötterib

zum Schluss

vom Dufifcor unter Direction bes Berrn Starke. Anfang 3 Uhr. Für eine gut gewählte Speifetarte, ein ungewöhnlich ftartes Ruchen = Sortiment, feinfte Rhein: und Borbeaurmeine, vorzügliche warme Getrante, ff. Baperifches von Rury zc. ift beftens geforgt. Odulge.

Die Georginen (600 Sorten) steben noch in schönster Alor.

Seute wird bas erfte Kag neues Bereinsbier vergapft, welches als etwas ausgezeichnet Feines biermit beftens empfohlen wird. NB. Bugleich empfehle ich eine reichhaltige Speifetarte, barunter Safen: und Ganfebraten mit Beintraut zc. S. Bierfuß.

balt ftete Lager und empfiehlt fich gutiger Bon dem fo beliebten Dresdner Feljenkellerbier Beachtung NB. Diorgen Schlachtfeft. F. Trietschler, Petereftrage 22.

Got Geraer Lagerbier à 13 &, Banerifdes à 16 & bei

Löwe's Bier-Tunnel, Nicolaistraße Nr. 51,

empfiehlt ein ausgezeichnetes bayerifches Bier & Seibel 15 &, thuringer Lagerbier & Seibel 13 &, wogu hoflichft einlabet NB. Morgen Ovedfuchen.

Raifer von Desterreich, Nicolaistraße Mr. 41,

empfiehlt einen guten traftigen Dittag Stifc und ein Glas gutes baperifches Bier.

empfiehlt fur beute Abend Cotelettes Restauration von Ad. Schröter, Zeitzer Strasse 6, empfiehlt für heute &

Stadt Malmedy, Ritterstraße Dr. 39. bier ergebenft ein Seute Abend ladet ju Lerchen und feinem Lagers B. S. C. Carius.

Brubl Dr. 25. Seute Abend Ente mit Rrautflogen zc. Baper. Bier aus ber Ronigl. Braueref Stadt Cöln. in Rurnberg, noch altes, fo wie Thuringer Lagerbier empfehle ich beftens. C. A. Mey.

## Grosse Funkenburg.

Für beute Abend ladet ju Allerlei nebft einer Auswahl an: berer Speifen ergebenft ein J. Fr. Helbig.

## Oberschenke Gutritich.

Beute Freitag ladet ju gutem Raffee und Ruchen, feiner Gofe zc. Guftav Gottwald. ergebenft ein

## Großer Ruchengarten.

Für beute Abend labet gu Coopscarre mit gefüllten Bwiebeln M. Steinbach. freundlichft ein Bugleich empfehle ich meine Localitat ju gefchloffenen Befellicaften.

Meinen traftigen Mittagstifch à Portion 3 m empfehle ich. G. BB. Doring, Preugergagden Rr. 6.

Speisehalle Ratharinenstraße 20 empfiehlt beute Rloge mit Eppfrinderbraten von 1/212 Uhr an 1 21/2 W in und außerm Saufe.

SLUB Wir führen Wissen. Beute Freitag ladet zum Schlachtfeft ergebenft ein J. G. Mentze in Reichels Garten.

Seute Schlachtfeft, wozu böflichst einladet Gogwein, Padhofplas Rr. 2.

Thuringer Bof, Burgftrafe, beute Schlachtfest nebst einem feinen Glas Bier, wozu ergebenft at. Grimpe.

Sente Schlachtfest bei Serrm. Bothe, Gospitalftraße Dr. 11.

Beute Schlachtfeft. Es ladet ergebenft ein Wilh. Friedrich, Zeiter Str. 23.

Beute fruh von 1/29 Uhr an Speckfuchen bei 3. G. Bill im Tunnel.

Sente fruh Speckkuchen. Extrafeines Bier. Carl Welnert, Universitätsstraße Rt. 19.

Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten.

ng

9,00%

rb.

bet

es

ets

ref

eln

en

ф.

Sente Schlachtfeft, wobei echt baperifches und Lagerbier, fo wie ff. Dollniter Gofe in beliebigem Alter empfohlen wirb. Sleichzeitig empfehle ich einen guten fraftigen Mittagstifch im Abonnement pr. Port. 5 %. Seinrich Cajeri.

Seute ladet ju Schlachtfeft ergebenft ein F. G. Rufter, Rirch: und Johannisgaffen: Ede. Bugleich empfehle ich eine frische Sendung von dem fo beliebten gebirgifchen Bitterbier à Topfchen 7 Pfennige. D. D.

Stadt Braumschweig. Seute Schlachtfeft, mogu ergebenft einlabet F. 23. Sehne.

Gafthof zum Selm in Entritich.

heute Freitag labet ju Schweinsknochen mit Klößen ergebenft Julius Jäger.

Bur grünen Giche in Lindenau. heute Abend labet ju Schweinstnochen mit Alogen, Meerrettig und Sauertraut höflichst ein Ch. Wolf.

Restauration zum Wintergarten.

Seute Abend Schweinsknöchelchen mit Alößen zc. Bugleich empfehle ich febr gutes echtes bayerifches Bier à 16 Pf. Joseph Biekert.

Restauration zum goldnen Sahn.

heute 1/19 Uhr Spedtuchen, Abende Rarpfen. Das Bier ift ausgezeichnet. 23. Schreiber.

Morgen Schlachtfeft. Benfirchof Dr. 41.

Morgen Golachtfeft, wozu ergebenft einlabet E. Busch, gr. Bindmuhlenftrage Rr. 5.

10 Mgr. Belohnung.

Berloren wurde ein Cigarren : Etui von ber innern Stadt bis Berliner Bainhof. Abjug. bei Grn. Seibel im Reller Reichsftr. 14.

Berloren wurde am 11. d. DR. ein runder Rad = Dhrring. Abjugeben gegen Dant und Belohnung Beftftrage 55, 1. Etage.

Berloren murbe bas Dienftbuch ber Umalie Sanfe. 26=

Der bekannte herr, ber Mittwoch Rachts im Dbeon mahrfcheinlich aus Irrthum Druge und Chawltuch an fich nahm,
wird gebeten, felbiges gegen Dant bei hrn. hermann im Dbeon
abzugeben.

Das Urtheil bes herrn O. M. über Die Borlefung bes Fraulein Glife Schmidt foll uns bier nicht ju einer eingehenden Antis fritit berausfordern, um fo weniger, als wir in manchen Puncten - nicht aber in ben unfreundlichen, verlegenden Puncten mit herrn O. M. übereinftimmen tonnen; jeboch tonnen wir bie Rritit nicht ruhig hinnehmen, welche in ben Borten bes herrn O. M. über bas Bublicum ausgesprochen ift. Bwifchen ber Beurtheilung bes herrn O. M. und bem fo entichieben und allfeitig laut gewordenen Beifall bes Publicums maltet namlich ein fo einschneibender Contraft ob, bag ber Beifall ba= burch ein arges Dementi und jeder Beifallfpender eine berbe Lection befommt. Ueber ben Standpunct ber Auffaffung bes Fraulein Elife Schmidt lagt fich rechten, aber immerhin verbient die Leiftung auf Diefem Standpuncte bobe Anertennung, welche herr O. M. wohl auch hatte aussprechen tonnen, ohne ben ftrengen Anforderungen ber claffifchen Kritit etwas ju vergeben.

Es muß bei aller Anerkennung der Febergewandtheit des O. M. entschieden protestirt werden, daß das, was wir gestern über Fri. Elise Schmidt von ihm zu lesen bekamen, eine jener einsichtigen und gerechten Beurtheilungen sei, durch welche man die hingabe an edlere undankbare Runftaufgaben forbert oder das so "schmerzlich" vermißte Interesse für "ewige Dichtkunst" erweckt.

Bielleicht fehlt Recensenten selbst kunftlerisch bas Berftanbnis für von ihm zum ersten Male gesehene Formen ober Darstellungen, vielleicht fehlt ihm bas einfach menschliche Berstandniß für eine Berletung, die inmitten eines begeisterten Birkens Einzelnheiten als "coquett", "schablonenartig" benuncirt. Eine solche Anklage konnte fast jedes edlere Streben einschüchtern, und wurde Recensent wohl selbst nicht so weit gegangen sein, wenn ihm vor lauter orthodorer Bertiefung in die Antike etwas von moderner Galanterie übrig geblieben ware.

Jammerfchade, daß Fraul. Glife Comidt nicht eine andere Ueberfegung gelefen hat.

Fraulein Glife Schmidt wird mit aller Dringlichkeit und Soflichkeit erfucht wenigstens noch einmal eine bramatifche Borslefung ju halten.

Paßt auf!

Der ichone lange Tag von 9-12 Uhr. Das Reiten wird fortgefest.

## Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

## Deffentliche Sitzung

## Leipziger Polytechnischen Gesellschaft

erfte Burgerschule. Seute Abend 7 Uhr.

Pracis 71/4 Uhr wird bas Protofoll verlefen.

Zagesordnung: 1) Bortrag bes herrn Fr. E. Refer fte in über bie Destillationsproducte ber Brauntohle unter Borlegung von Proben und mit photometrifchen Berfuchen. — 2) Einige Borgeigungen.

## Aranten, und Leichen, Commun "Vorsicht."

203. halbiahr. Quartal nachsten Sonntag ben 23. b. D. Rachmittage 3 Uhr in ber Bierhalle, große Binbmuhlenftraße. Sierbei Bahl zweier Rechnungsuntersucher.

Orpheus. Beute Abend Berein!

D. 33.

Das Directorium.

SLUB Wir führen Wissen.

Bermablunge : Angeige. Julind Runge, Tanil .... Dulba Runge geb. Dieteriche. Leipzig, ben 18. Dctober 1859.

Seute murben wir durch die Geburt eines gefunden Madchens erfreut. Leipzig, ben 19. Dctober 1859.

3. DR. Rerften, Bimmermeifter. Clara Berften geb. Roid.

Geftern Abend 3/4 6 Uhr verschied ploglich nach turgem Rranten: laget unfer inniggefiebter Batte, Batet und Schwiegervater, Chriftian Gottlieb Strauch,

Burger und Buchbinder-Dbermeifter, im Alter von 691/4 Jahren. Freunden und Betannten wiemen biefe tramige Rachricht mit ber Bitte um ftille Theilnahme nur auf Diefem Bege Leipzig, ben 20. Dctober 1859.

Berfammlungsort im Trauerhaus, Ritterftrage Dr. 37.

Die Familien Strauch und Fofte.

Derglichen Dant allen Denen, bie ben Garg unfrer guten fleben Mutter, Frau Charlotte Jacobi, fo reichlich mit Blu: men fcmudten; es hat unfern wunden Dergen wohl gethan. Befonbere innigen Dant bem Demu Dr. Chuemberg für feine raft: tofe Bemubung und liebevolle Behandlung mabrend ber langwies rigen Krantheit; ber allmachtige Gott mag ibn noch lange ber leibenben Denfcheit erhatten.

Leipzig, ben 19. Detober 1859. Die trauernden Sinterlagenen.

fagen wir fowohl bem geehrten Gefangvereine ,, Union" fur bie am Borabende bes Begrabniftages unferer guten Gattin unb Mutter bargebrachten erhebenben Gefange als auch allen Denjenigen welche burch Die reiche ausschmudung bes Sarges mit Blumen and Rrangen die Berblichene noch im Tobe ehrten. Reudnit, den 20. Dctober 1859.

Die Familie Bogel.

milo &

11111-02

7100 ...

110 113

0000000

nii or

,41337.04E

e) mm

(D) | 172

6.12.21

befte

merl W

Ref

Bot

DED TO

0.71

,11107

bes

girte

,,Qet

"eir

"mi

,,eir

"un

,,in

,,ba

,ne

"th

,be ,fo

"bi

,,[e

,,be

,,90

SELECTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Um 19. b. D. rief ber Tod abermale ein Glied unferer Innung in die ewige Beimath, unfern Dbermeifter G. G. Strand, beffen irbifche Refte Connabend 1/23 Uhr ju ihrer Ruhe bestattet merben. Die Berren Buchbindermeifter labet jur Begleitung hiermit ergebenft ein ber Borftand Albrecht.

Städtifche Speifeanftalt. Morgen Connabend: Rudeln mit Rindfleifch, von 11 bis 1 Uhr. - Der Borftand. Bappler.

## Ungemelbete Frembe.

Ambobr, Rim. a. Bermeborf, ichwarges Rreug. Arnbt, Rim. a. Stettin, Stabt Rurnberg. D. Bederath, Rfm. a. Grefelb, D. be Ruffie. Birnfelb, Infp. a. Frantf. a/M., Stadt Samburg. Batoie, Frau n. Begleitung a. Samburg, unb Bofelmann, Frl. a. Altona, Stadt Rom. Bennemann, Lebrer a. Beiereborf, g. Dabn. Buberus, Rim. n. Tochter a. Beilburg, Stabt

Rurnberg Berger, Schlächter a. Samburg, weißer Schwan. Baras, Rim. a. Brobb, Tiger. Charlas, Rim. a. Rhenbt, Stadt Somburg. Grifolli, Conditor a. Bromberg, O. be Bruffe. Cobn, Rim. a. Dobilem, Ball. Str. 6. Drefder, Gbef. a. Dftrau, Botel be Bruffe. Dahne, Frau n. S. a. Salle, weißer Schwan. Egloff, Cand. jur. a. Burid, Botel be Baviere. Glideib, Rim. a. Graftath, Stadt Gotha. Forfter, Rim. a. Ravensburg, unb Furbringer, Rim. a. Gera, botel be Ruffle. Find, Rim. a. Dffenburg, Statt Samburg. Bifder, Det. a. Wolfau, Lebe's O. garni. v. Benifd, Dberft a. Berlin, Gotel be Baviere. Bifder, Stallmftr. a. Regeneburg, Balmbaum. Fremmann, Rfm. a. Botebam, Lebe's S. garni. Beber, Bleifdermftr. a. Berlin, halber Donb. Gruggmonom, Gutebef. n. Familie a. Riem,

Statt Rom. Granidfladter, Groffblr. a. Bien, S. De Bav. Grunn, Rfm. a. Dobilew, Sall Str. 6. Benrici, Rim. n. Frau a. Denabrud, St. Rom. Beilmann, Rim. n. Frau a. Grefelb, Sotel be Baviere.

v. Sobenthal : Dobernit, Graf n. Dienerich. a. Dobernis, Dofter, Rim. a. Dreeben, unb hornung, Rim. a. Franfenhaufen, Balmbaum. Davemann, Stub. a. Roftod, Statt Murnberg.

Copf, Schachtmftr. a. Bargwis, weißer Soman. Dabn, Rim. a. Berlin, Stadt Rom. Beniges, Rim. a. Grefelb, Botel be Ruffie. Ifonand , Frau n. Fam. a. Bufareft, St. Rom. John, D.:Amtm. a Juterbogt, Gotel be Bruffe. Jacobs, 3nfp. a. Dachern, Balmbaum. Rabner, Canb. a. Liebftabt, golbner Sahn. Regner, Bbef. a. Dichas, Dotel be Bruffe. Rling, Beinholr. n. Frau a. Dfen, Stadt Goln. Rolling, Biebbolr. a. Cothen, braunes Rog. Reller, Stub. a. Erlangen, Stadt Rurnberg. Bondi, Rim. a. Baridau, Lebe's D. garni. Buhmann, Rim. a. Bremen, Gotel be Ruffie. Liebemann, Fabr. a. Berlin, Gotel be Bologne. v. Langerfe, Bart. a. Dresben, Stadt Rom. v. Lindwurm, Archit. a. Braunichweig, und Lauca, Beamter a. Erfurt, Lebe's D. garni. Lauth, Rim. a. Frantf. a/DR., O. be Baviere. Lemde, Bbef. n. Frau a. Dedlenburg, Balmb. Loffler, Rim. a. Alexandrien. Stadt Rurnberg. Morgenroth, Rim. a. Elberfelb, St. Damburg.

botel be Bologne. Mannaffewig, Rim. a. Tauroggen, Tiger. Dffermann, Rfm. a. Imgenbroich, Stabt Rom. Beat, Rentiere a. London, Sotel be Bologne.

Deper, Rim. a. Deffau, Stadt Rom.

Berfurth, Bang. a. Dreeben, Gotel be Bruffe. Bourtales, Graf, Rent. n. Bem. a. Reufchatel, Botel be Baviere. Baaljow, Lithogr. a. Deligich, weißer Schwan. Rofenthal, Bang. n. Fam. u. Bebg. a. Berlin, hotel be Bruffe.

Richter, Caffierer a. Freiberg, Balmbaum. Storme, Rim. a. Luneburg, Stabt Damburg. Schulg, Bbef. a. Allftebt, Stadt Bien. Schmidt, Rim. a. Stuttgart, und Spicer, Rent. n. Fam. a. London, S. be Bol. Soulde, Rim. a. Grabow, halber Donb. Stand, Sabr. a. Berlin, unb Steinging, Frau a. Altona, Stadt Rom. Somibt. Rfm. a. Berlin, Lebe's S. garni. Schwarze. Roblenwbef. a. Bwidau, g. Sahn. Sane, Dr. med., Anftalteargt a. 3midau, Sotel be Bruffe.

Specht, Agent a. Bien, Sotel be Baviere. Schmitt, Rim. a. Bremen, und Schweiger, Rim. a. Schramberg, Balmbaum. Schliemann, Stub. a. Roftod, St. Rurnberg. v. Salbern. Stub. a. Steffereborf, St. Rom. Timmid, Commerg. : Rath n. Frau a. Soleig, hotel be Ruffie.

Trautmann, Dr., Schriftfteller n. Frau a. Runden, Balmbaum. Uhlich, Technifer a. Dreeben, Statt Bien. Boigt, Dr. a. Merfeburg, golbner Bahn. Movio, Brem. : Leutn. n. Frau a. Dunfter, v. Bleuten, Bart. a. Cotn, Sotel be Baviere.

Bolber, Rim. a. Ragbeburg, Balmbaum. Bebel, Dr. med. a. Lubbenau, Stadt Rom. Bellerbad, Bang. a. Can-Francisco, &. be Bav. Bimmermann, Rim. a. Blauchau, St. Durnb.

#### Telegraphifche Borfennadrichten.

Berlin, 20. Det. Berlin = Muh. A. u. B. 1071/2; do. C. 1041/2; Berlin=Stettin. 96; Coln=Minon. 1262/4; Dberfchief. A. u. C. 2Bilb .= Rorbb. 473 g; Lubro .= Berb. 130 B.; Defterr. 50/a Det. -; do. Rat .= Unt. 631/8; Preufifche 5% Anleihe v. 1859 1032/4; Defterr. GrebiteBoofe 1858 -; Beipg. Guebit-Minft. 621/2; Defterr. do. 831/4; Deffauer do. 231/4; Genfer do. 36; Beim. Bant: Actien 88; Braunfdw. do. 831/2; Geraer do. 761/2; Thuringer do. 50; Rorbbeutiche do. -; Darmitabtet do. 721/4; Preuß. do. -; Sannov. do. -; Disconto . Canta. Xatb. 95; Deftert. Bantnoten 815/8; Polnifche do. 861/4; Bien oftert. 23. 8 2. 811/2; do. do. 2 DR. 811/8; Amfterb. f. G. 1411/2; Samburg t. C. 150; London 3 Dt. 6. 173/4; Paris 2 20t. 783/4; Frankfurt a. DR. 2 Dt. 56. 24; Petersburg 3 2B. 951/2.

28 ien, 20. Detbr. Metall. 5% 71.90; do. 41/2% -; do. 4% -; Rat. Xnl. 77.60; Loofe von 1834 -; do. 1839 -; do. 1854 -; Grundentl.:Dbl. biv. Rronl. -; Bantactien 895; Escompteactien -; Defterr. Grebit-Actien 205.80; Defterr.-frang. Staatsbahn -; Ferd .= Rorbbahn -; Donau=Dampfich. -; Llopb -; Elifabethbahn -; Theifbahn -; Amfterbam -;

Augeburg 103.80; Frankfurt a. Dt. -; Samburg -; London 121; Paris -; Dungbucaten 5.77. 108; do. B. -; Defterr.=frang. 1431/2; Ehuringer 1011/2; Fr.= London, 19. Detbr. Confole 963/8; 3 % Span. -; 1 % n. biff. 331/s.

Paris, 19. Detbr. 41/2 0/n Rente 95. 50; 30/n Rente 69. 75; Spanifche 1 % n. biff. 333/4; do. 3 % innere 433/4; Gilber= Anleibe -; Defterreichifche Staats. Eifenb.=Actien 547; Erebit= mobilier : Act. 783; Lombard. Gifenbahn : Act. 556; Frang-Jofephsbahn -. Golug ziemlich feft, aber menig belebt.

Breslan, 19. Dabr. Defterreich. Bantn. 821/2 G.; Dberfchlef. Mct. Lit. A. u. C. 1093/4 B.; do. Lit. B. -.

Berliner Drobuctenberfe, 20. Detbr. Beigen: loco of 47 bis 65 Gelb. - Roggen: loco of 45 Gelb, Dctober 441/s, Detbr.= Dov. 441/8, Upril-Dai 431/4 animirt. - Spiritus: loco # 181/4 Belb, Detbr. 181/6, April-Dai 161/6 hoher. - Rubol: loco of 105/s Gelb, Detbr. 105/s, Detbr. = Povbr. 106/s, Aprils Mai 111/4; get. 300 Ett. - Gerfte: loco of 30-36 G. - Safer: loco of 21-26 Geld, Detober 221/4, Det.= Roubr. 221/4, April= Dai 241/4.

Die Expedition b. Bl. nimmt Angeigen von frub 8 bis Mitt. 12 II. und von Rachmitt. 2 bis Ab. 7 II. an; Conn- und Fefttags nur Bormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inferate finden in ber nachten Rummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten bes Tageblattes zu fprechen taglich Rachmittags von 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgaffe Rr. 4 u. 5.) Drud und Berlag von G. Poly. - Musgegeben burch bie Erpedition bes Leipziger Tageblattes, Johannisgaffe Dr. 4 u. 5.